

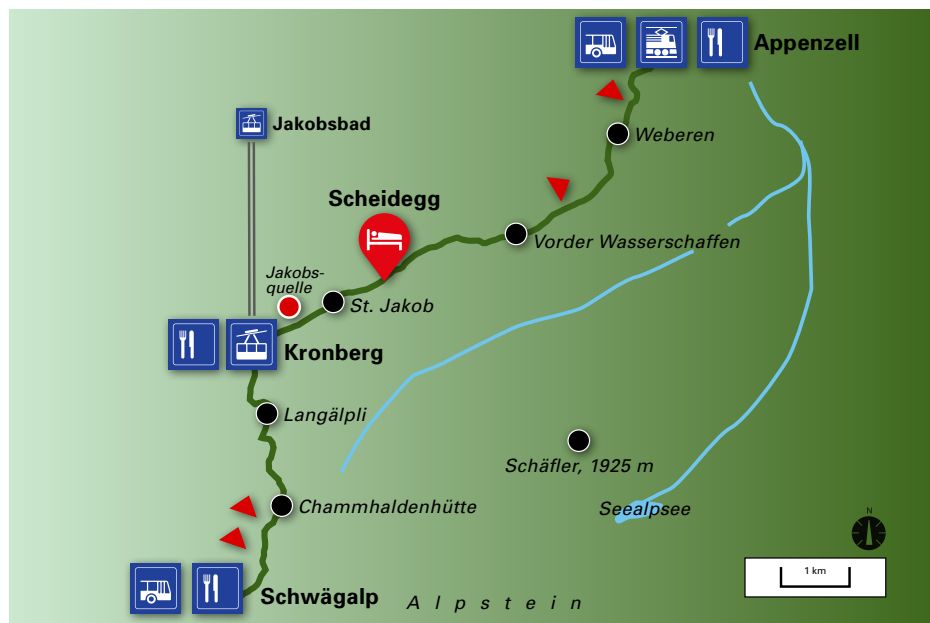
**mittel** | ⌚ 4.25 h | ↔ 14 km | ⬆️ 523 Hm ⬇️ 1085 Hm | 🏠🍴 Schwägälp, Kronberg, Scheidegg | 📅 Jun – Okt

Grandiose Grat-, Höhen-, Panoramawanderung, alles auf einer Tour. Von der Schwägälp, unterhalb des Säntis, geht es via Chammhaldenhütte, Langälpli auf den Aussichtsberg Kronberg. Der Abstieg erfolgt via St. Jakob, Scheidegg und über das Hochmoor Herren/Helchen hinunter ins malerische Dorf Appenzell.

**Ausgangspunkt:** Schwägälp – Busstation  
**Endpunkt:** Appenzell – Bahnhof  
**Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Säntis – das Hotel (Schwägälp), Kronberg, Berggasthaus Scheidegg, div. in Appenzell  
**Anforderungen:** weiss-rot-weiss  
**Highlights:** Gratweg und Aussicht auf dem Kronberg, Hochmoor Herren/Helchen, Appenzell

00.00 h	Schwägälp, 1352 m	  
00.40 h	Chammhaldenhütte, 1396 m	
01.10 h	Langälpli, 1367 m	
02.00 h	Kronberg, 1648 m	 
02.30 h	St. Jakob, 1451 m	
02.40 h	Rest. Scheidegg, 1352 m	 
03.15 h	Vorder Wasserschaffen, 1285 m	
03.55 h	Weberen, 1051 m	
04.25 h	Appenzell, 786 m	  

 [Wanderkarte](#)



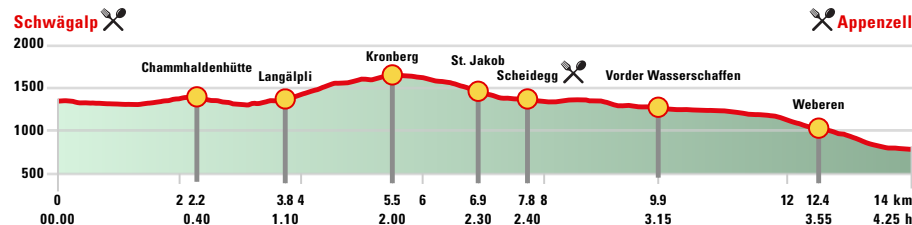
## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle auf der **Schwägälp (Säntis-Schwebebahn)** auf 1350 m.ü.M. am Fusse des *Säntis*. Gleich zu Beginn kann man im 2015 neu eröffneten **Säntis – das Hotel** (+41 71 365 66 00) nochmals einkehren und / oder übernachten.

Zunächst geht es auf dem **Appenzeller Alpenweg** auf die zweistündige Blumen-Tour auf den *Kronberg*. Im stetigen Auf und Ab führt der Wanderweg zur **Chammhaldenhütte**, von wo man den markantesten Gipfel des *Alpsteinmassivs*, den *Säntis* und die *Säntiswand* besonders eindrücklich sieht. Weiter geht es über eine liebeliche Moor- und Waldlandschaft zum **Schutzenälpli** und **Langälpli**. Hier steigt der Weg deutlich an. In weiten Kehren geht es hinauf zur **Dorwees** und zum Aussichtsberg **Kronberg**. Die Aussicht reicht vom *Hohen Kasten* über den *Säntis* zum *Lütispitz* und hinüber zu Ausläufern der *Churfürsten* und zum *Speer, Glärnisch, Vrenelispiz* etc. Einkehren kann man im **Berggasthaus Kronberg** (+41 71 794 12 89 / +41 71 794 14 14), das währschafte Appenzeller Spezialitäten anbietet.

Vom **Kronberg** folgt die Gratwanderung zunächst zur **St. Jakob Kapelle**. Wer will, kann vor der Kapelle noch einen Abstecher zur heilkräftigen **Jakobsquelle** machen. Die Quelle liegt ca. 15 Gehminuten westlich am Nordabhang des *Kronbergs*. Der Legende nach warf der heilige *Jakobus* von Santiago aus zwei Pilgerstäbe weit von sich. Diese landeten auf dem *Kronberg*. Die Heilquelle begann zu sprudeln. Das heilende Wasser vom *Kronberg* ist bestimmt auch für müde Wanderer eine Wohltat. Der Badebetrieb ist seit 1576 belegt. Die Ursprünge der **St. Jakob Kapelle** reichen bis ins späte Mittelalter zurück.

Weiter geht es hinunter von der Kapelle auf dem Gratweg zum **Berggasthaus Scheidegg** (+41 71 794 11 20) mit schöner Sonnenterrasse. Von hier führt die Route hinunter nach **Wasserschaffen** und auf dem Höhenzug durch das **Hochmoor Herren/Helchen**, das von nationaler Bedeutung ist. Über **Weberen** und **Sollegg** geht es abwärts zum **Hotel Restaurant Freudenberg** (+41 71 787 12 40) und weiter ins malerische Dorf **Appenzell**.



**WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN**

**LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit